

Trillke-Trio besticht mit großem Temperament

Hildesheim Musiker präsentieren im KuBa zart romantische, wild moderne und amüsant freche Lieder

VON TREESKE HÖNEMANN

BARSINGHAUSEN. Vielfalt kennzeichnet das Trillke-Trios. Statt als Dreier-Kombo, wie der Name suggeriert, besteht die Formation aus sieben Musikern. Auf der Bühne des Kulturzentrums Barsinghausen (KuBa) stand die Gruppe am Freitagabend mit dem Programm Whirled Folk aber nur zu sechst. So viele Sänger und Instrumentalisten können abwechslungsreich spielen und ganz schön viel „Raddau“ machen, wie ein Titel lautet.

Die rund 70 Zuhörer waren von den zart romantischen, wild modernen und amüsant frechen Me-

lodien und Liedern hingerissen. Das Trillke-Trio legte im Laufe des Abends noch an Temperament zu.

Seine Musik ist ein Schmelztiegel unterschiedlicher Kulturen, und genauso will es auch leben: in guter „Nachbarschaft“, wie ein weiterer Song heißt, mit Menschen aus anderen Ländern. Die Besucher forderten am Ende von den Veranstaltern dieser KuBa-Kulturreihe, Karl-Heinz Kasch und Karl-Heinz Schwikowski, eine Wiederholung des Konzerts. Die Musiker werden also mit Sicherheit von ihrem Hildesheimer Kultur- und Wohnprojekt Trillke-Gut erneut an den Deister kommen.



Zu sechst auf der KuBa-Bühne (von links): Lars Kühn, Sönke Franz, Katinka Schwarz und Frank Wacks bei ihrem Auftritt im Kulturzentrum. Hönemann